



JO LEINEN

Mitglied des Europäischen Parlaments

P R E S S E E R K L Ä R U N G

Saarbrücken, 26. Januar 2016

Saarland/Alstom-Werk Bexbach

Jo LEINEN: Alstom-Werk in Bexbach weiterführen

"Es wäre ein Armutszeugnis für die Industriepolitik in Deutschland und Europa, wenn das hochqualifizierte und fachkompetente Werk von Alstom in Bexbach schließen müsste", sagte der Europa-Abgeordnete **Jo LEINEN** (SPD) nach einem Betriebsbesuch in Bexbach.

LEINEN forderte die Europazentrale des Mutterkonzerns General Electric (GE) auf, mit der Belegschaft und der IG Metall über einen Plan B zur Weiterführung des Werkes in einen Dialog einzusteigen. Der Betriebsrat von Alstom Bexbach habe ein ausgezeichnetes Konzept vorgelegt, wie die Fachkompetenz der Mitarbeiter auch für neue Produkte im Energiesektor genutzt werden könne.

Da General Electric auf viele öffentliche Aufträge angewiesen ist, solle die Landes- wie auch die Bundespolitik tätig werden, um einen Kahlschlag der Alstom-Werke in Deutschland, so wie in Bexbach, aber auch in Mannheim zu verhindern, sagte **LEINEN**. Er werde sich selbst an die Europazentrale von General Electric und deren Geschäftsführer Mark Hutchinson in Paris wenden, um Kompromissmöglichkeiten auszuloten.

Aktuelles Pressefoto unter: <http://www.joleinen.de/Fotos.77.0.html>